

Januar 2010

CAP-Suite und CAP-/ VARIANTS R7.1

LOEVAR:.....	1
DATUMDIFF:	1
Tabellenverwaltung: Auf eindeutige Einträge prüfen.....	1
Tabellenverwaltung: Wert suchen.....	2
Historie der geöffneten Objekte.....	3
Normblatt Vorschau:	3
MERKMAL:	3
WENN:.....	4
ODER: UND:	5

LOEVAR:

(ab 01.2010)

LOEVAR: (*).

Löscht alle Variablen, außer den Systemvariablen.

Um gezielt z.B. alle \$Sel_% Systemvariablen zu löschen, kann **LOEVAR: (\$Sel_*)**. eingesetzt werden.

DATUMDIFF:

(ab 01.2010)

DATUMDIFF: Startdatum Enddatum.

```
Heute = "21.12.2009".
DATUMDIFF: Heute "31122009". $DatumDiff =?      10,000000
DATUMDIFF: Heute "21122010". $DatumDiff =?      365,000000
DATUMDIFF: "21122010" Heute. $DatumDiff =?     -365,000000
```

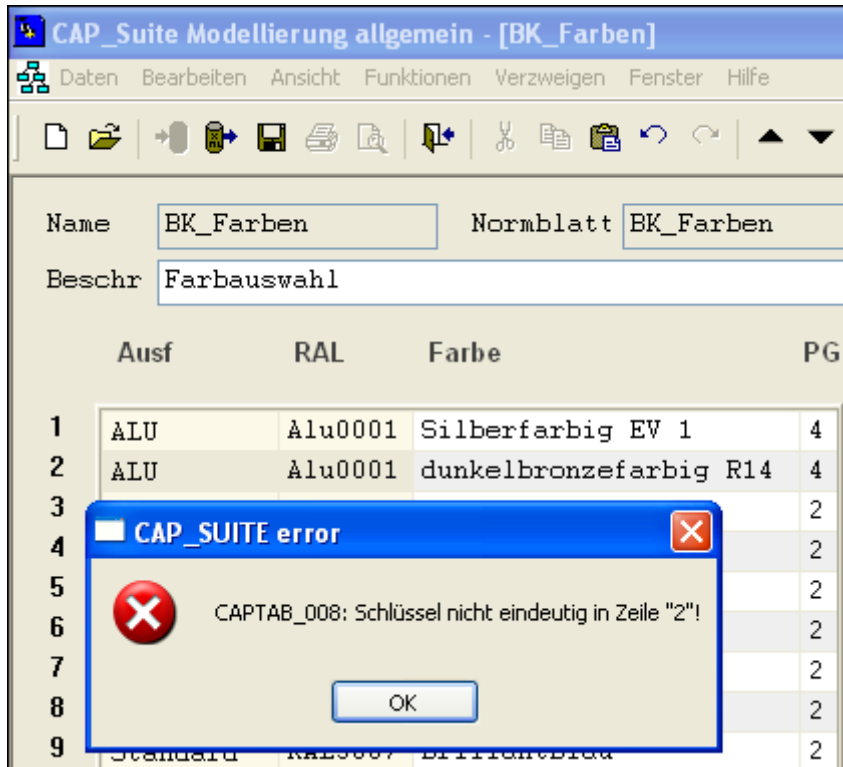
Liefert Anzahl Tage zwischen den zwei Datumangaben.

Tabellenverwaltung: Auf eindeutige Einträge prüfen.

(Nur CAP-Oberfläche ab 01.2010)

In der Tabellenverwaltung kann per Menüpunkt: **FUNKTIONEN / SCHLÜSSEL TESTEN** geprüft werden ob die Tabellenzeilen eineindeutig sind.

Werden zwei Zeilen mit dem gleichen Schlüsselinhalt gefunden, wird eine Fehlermeldung ausgegeben:

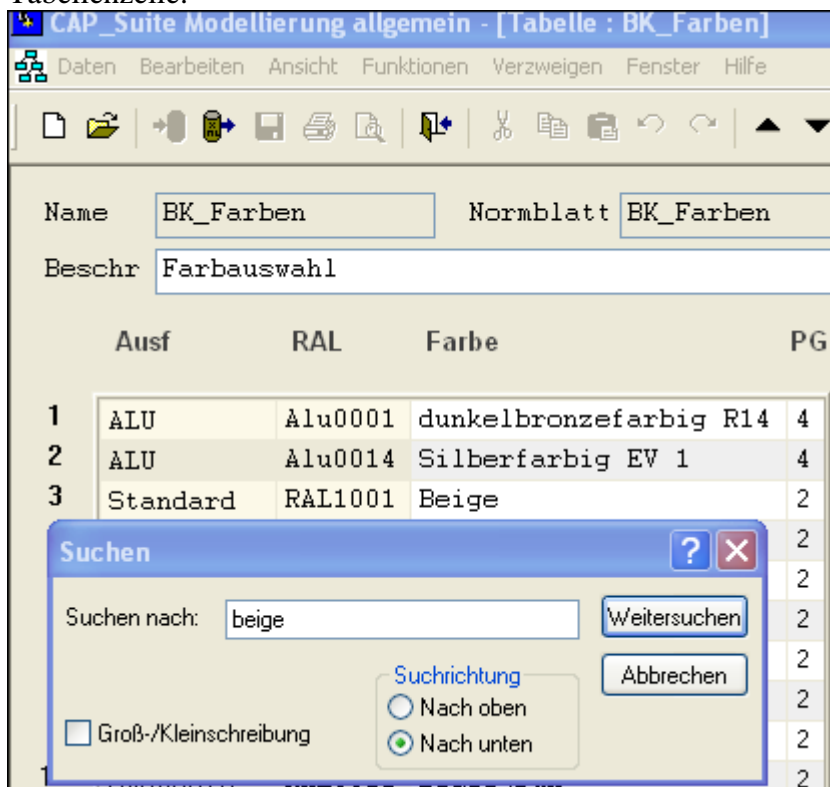


Tabellenverwaltung: Wert suchen.

(Nur CAP-Oberfläche ab 01.2010)

In der Tabellenverwaltung kann per Menüpunkt: **BEARBEITEN / SUCHEN** oder Tastenkombination **STRG+F** nach Begriffen/Werten gesucht werden.

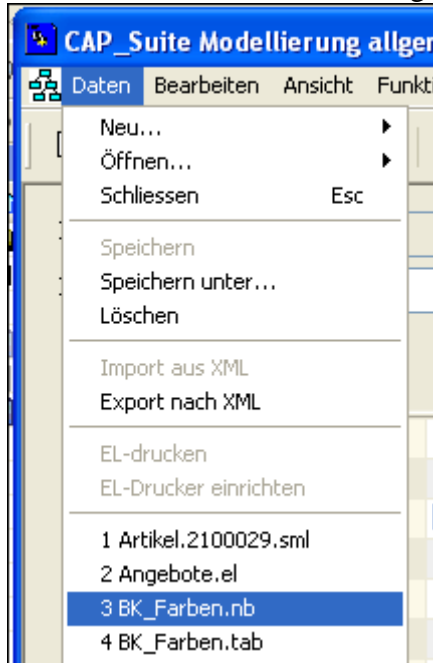
Nach dem der letzte Treffer gefunden wurde, positioniert die Suche wieder in die erste Tabellenzeile.



Historie der geöffneten Objekte.

(Nur CAP-Oberfläche ab 01.2010)

Die letzten 10 CAP-Objekte werden im Menüpunkt Daten übernommen und können direkt geöffnet werden. Die Einträge werden benutzerspezifisch gespeichert und stehen nach dem erneuten öffnen der Verwaltung wieder zur Verfügung.



Normblatt Vorschau:

(Nur CAP-Oberfläche ab 01.2010)

Beim verschieben von Merkmalen mit der Maus, kann die Richtung orthogonal bestimmt werden. Markieren Sie das Objekt und drücken Sie dann die Taste **H** für die horizontale, oder **V** für die vertikale Verschiebung.

MERKMAL:

(Nur CAP-Oberfläche ab 01.2010)

MERKMAL: ("D") **Laenge Breite Dicke.**

Die Parameterliste wurde erweitert. Wenn an der erste Stelle das Attribut steht, dann können dahinter mehrere Variablen/Merkmale eingetragen werden.

WENN:

Da es immer wieder Fragen zu der **WENN:** Abfrage gibt, hier eine ausführlichere Beschreibung der Funktionalität:

WENN: Abfragen können nur eingeschränkt verschachtelt werden!

Eine funktionierende Konstellation:

```
1. WENN: 1 = 1.
2. DANN: W1 = "wahr".
3. SONST: W1 = "falsch".
4. WENN: 1 = 1.
5. DANN: W4 = "wahr".
6. SONST: W4 = "falsch".
7. ENDE.
```

Es ist richtig dass nur ein ENDE notwendig ist!

Wenn das erste WENN: richtig war, geht es in Zeile zwei und dann in Zeile sieben weiter.

Wenn das erste WENN: falsch war, geht es in Zeile drei weiter.

Wenn die Prüfung in der vierter Zeile richtig ist -> Zeile fünf und dann sieben.

Wenn die Prüfung in der vierter Zeile falsch ist -> Zeile sechs und dann sieben.

Eine NICHT funktionierende Konstellation:

```
1. WENN: 1 = 1.
2. DANN: W1 = "wahr".
3. WENN: 1 = 1.
4. DANN: W3 = "wahr".
5. SONST: W3 = "falsch".
6. ENDE.
7. SONST: W1 = "falsch".
8. ENDE.
```

Das sieht gut aus, funktioniert aber nicht!

Wenn das erste WENN: richtig war, geht es in Zeile zwei und dann in Zeile sechs und anschließend in Zeile acht weiter.

Wenn das erste WENN: falsch war, geht es in Zeile zwei und dann in Zeile sechs und anschließend in Zeile acht weiter.

Die Zeile sieben wird NIE ausgeführt. Das war schon immer so und aus Rücksicht auf die vielen Kunden und bestehende Programme wird es auch nicht mehr geändert!

Wenn die Anweisung in Zeile sieben ausgeführt werden muss, kann dies über eine zweite WENN-Struktur gelöst werden:

```
7. WENN: 1 <> 1.
8. DANN: W1 = "falsch".
9. ENDE.
```

ODER: UND:

allgemeine Hinweise:

implizit ODER: Es können gleich mehrere Werte mit „!“ gegen den links von „=“ stehenden Wert verglichen werden: A = 1 ! 2. entspricht A = 1 ODER: A = 2.

A = 1 ! B = 2. geht nicht! Dass müssen ausgeschrieben werden: A = 1 ODER: B = 2.

implizit UND: Das Schlüsselwort UND: kann auch weggelassen werden.

A = 1 B = 2 entspricht A = 1 UND: B = 2.

(ab 01.2010)

Die Gewichtung der UND: und ODER: Abfrage kann gesteuert werden.

Die Klammern im nachfolgenden Beispiel sind nur zur Verdeutlichung der Zusammenhänge und werden durch den Interpreter ignoriert:

CAPPRG.INI, [CAP-INT]

EL-Syntax= 0 oder Eintrag ist nicht vorhanden, bedeutet **ODER:** verbindet.

Abfragen verknüpft mit ODER: werden behandelt aus ob sie in Klammer gesetzt wären.

WENN: Bedingung1 ODER: (Bedingung2 UND: Bedingung3) ODER: Bedingung4. DANN:

```

WENN: (A = 1 ! 2 ! 3 ) ODER: (C = 3 ! 4).
WENN: (A = 1 UND: B = 2) ODER: (C = 3).
WENN: (A = 1 ) ODER: (B = 2 UND: C = 3) ODER: (D = 4).
WENN: (A = 1 UND: B = 2).
WENN: (A = 1 UND: B = 2) ODER: (C = 3 UND: D = 4).

*implizit UND:
WENN: (A = 1 B = 2 C = 3 ! 4).
WENN: (A = 1) ODER: (B = 2 C = 3).
    
```

CAPPRG.INI, [CAP-INT]

EL-Syntax= 1 UND: verbindet.

Abfragen verknüpft mit UND: werden behandelt aus ob sie in Klammer gesetzt wären.

WENN: (Bedingung1 ODER: Bedingung2) UND: (Bedingung3 ODER: Bedingung4). DANN:

```

WENN: (A = 1 ! 2 ! 3 ODER: C = 3 ! 4).
WENN: (A = 1) UND: (B = 2 ODER: C = 3).
WENN: (A = 1 ODER: B = 2) UND: (C = 3 ODER: D = 4).
WENN: (A = 1) UND: (B = 2).
WENN: (A = 1) UND: (C = 3 ODER: D = 4) UND: (B = 2).

*implizit UND:
WENN: (A = 1 B = 2 C = 3 ! 4).
WENN: (A = 1) ODER: (B = 2 C = 3).
    
```